

Willkommen und Abschied

Frühere Fassung (1771)

von **Johann Wolfgang von Goethe**

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|---|---|
| <p>1 Es schlug mein Herz, Geschwind, zu Pferde!</p> <p>2 Und fort, wild wie ein Held zur Schlacht.</p> <p>3 Der Abend wiegte schon die Erde,</p> <p>4 Und an den Bergen hing die Nacht;</p> <p>5 Schon stand im Nebelkleid die Eiche,</p> <p>6 Wie ein getürmter Riese, da,</p> <p>7 Wo Finsternis aus dem Gesträuche</p> <p>8 Mit hundert schwarzen Augen sah.</p> <p>9 Der Mond von einem Wolkenhügel</p> <p>10 Sah schläfrig aus dem Duft hervor,</p> <p>11 Die Winde schwangen leise Flügel,</p> <p>12 Umsausten schauerlich mein Ohr;</p> <p>13 Die Nacht schuf tausend Ungeheuer,</p> <p>14 Doch tausendfacher war mein Mut:</p> <p>15 Mein Geist war ein verzehrend Feuer,</p> <p>16 Mein ganzes Herz zerfloss in Glut.</p> <p>17 Ich sah dich, und die milde Freude</p> <p>18 Floß aus dem süßen Blick auf mich;</p> <p>19 Ganz war mein Herz an deiner Seite</p> <p>20 Und jeder Atemzug für dich.</p> <p>21 Ein rosenfarbnes Frühlingswetter</p> <p>22 Lag auf dem lieblichen Gesicht,</p> <p>23 Und Zärtlichkeit für mich, ihr Götter!</p> <p>24 Ich hofft es, ich verdient es nicht!</p> <p>25 Der Abschied, wie bedrängt, wie trübe!</p> <p>26 Aus deinen Blicken sprach dein Herz.</p> <p>27 In deinen Küssen welche Liebe,</p> <p>28 O welche Wonne, welcher Schmerz!</p> <p>29 Du gingst, ich stund und sah zur Erden,</p> <p>30 Und sah dir nach mit nassem Blick:</p> | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
|---|---|

31 Und doch, welch Glück, geliebt zu werden! _____

32 Und lieben, Götter, welch ein Glück! _____

Das Gedicht „[Willkommen und Abschied](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Wolfgang von Goethe	Titel	„Willkommen und Abschied“
Verse	32	Wörter	188
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Johann Wolfgang von Goethe](#) befinden sich in unserer Datenbank 1612 Gedichte.